

S p e r r f r i s t: bis Dienstag 1. Dezember 2015, 12:00 Uhr

P R E S S E G E S P R Ä C H

anlässlich

**Internationale Auszeichnung Europäischer Solarpreis 2015
und wirtschaftliche Firmenausblicke**

am

1. Dezember 2015, um 11:00 Uhr

im

OÖ. Presseclub, 1. Stock, Saal B

im OÖ Kulturquartier, Landstraße 31, 4020 Linz



Ihre Gesprächspartner:

SOLARier Geschäftsführung

DI_(FH) Clemens Horacek, Ing. Roland Bamberger, MBA

Landeshauptmann **Dr. Josef Pühringer**

LABg. **Ulrike Schwarz** (in Vertretung von Landesrat Rudi Anschober)

Landesrat **Dr. Michael Strugl**

SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH
Träger des Europäischen Solarpreis 2015
Kategorie industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen.

Am 23. November 2015 verlieh EUROSOLAR e.V. dem innovativen Unternehmen bei einem feierlichen Festakt im Palais Waldstein, dem Sitz des Senats der Tschechischen Republik in Prag, den Europäischen Solarpreis 2015.

Größte Unternehmensauszeichnung: Europäischer Solarpreis 2015.

Mit dieser hohen internationalen Auszeichnung würdigte die Jury das außerordentliche Engagement der SOLARier für die Nutzung erneuerbarer Energien und für eine nachhaltige Lebensweise.

Europäischer Solarpreis - Internationaler Türöffner

Mit dieser besonderen Auszeichnung rückt EUROSOLAR e.V. den Vorzeigebetrieb auch in das Blickfeld internationaler, öffentlicher Wahrnehmung. Das europäische Vertriebsnetz der SOLARier GmbH ist im Aufbau. Bis dato setzte der Betrieb Anlagen in Spanien, Frankreich, Deutschland und Schweden um.

SOLARier GmbH internationaler Vorzeigebetrieb erneuerbarer Energien.

SOLARier - Pionierbetrieb mit Zukunft

Aus einer Einkaufsgemeinschaft (1987) entwickelte sich das Unternehmen zu einem österreichweit anerkannten, innovativen Betrieb mit Spezialisten-Image auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien.

Prägend in der österreichischen Energiewende.

Für den mehrfach ausgezeichneten Umweltbetrieb sind derzeit 62 Personen (davon 4 Lehrlinge) tätig. Wobei 39 davon fix angestellte Mitarbeiter sind. Sie verteilen sich auf den Firmensitz in Engerwitzdorf/OÖ. und die Niederlassungen in Weibern/OÖ. (Produktions-Standort) und Winklern/Knt. (Energiezentrum). Alle verfügen über langjährige Erfahrung, hohes Praxiswissen und sind bestens geschult.

Das Unternehmen sorgt für eigenen Fachkräfte-Nachwuchs.

Erfolgreicher Produktionsbetrieb

Die fachliche Kompetenz der SOLARier im Bereich erneuerbarer Energien basiert auf fast 30 Jahren Erfahrung und Praxiswissen. Über 17.000 Solaranlagen und mehr als 3.500 Biomasse-Heizungen sowie unzählige Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen gehen auf das Erfolgskonto des Unternehmens.

Hohe Fachkompetenz im Anlagenbau.

Um den hohen Qualitätsstandard sicherstellen zu können produziert der Betrieb die Sonnenkollektoren selbst. Diese zählen zum europäischen Spitzenfeld und sind Keymark zertifiziert.

Im europaweiten Vergleich im Spitzenfeld.

Die SOLARier-Kunden sind vorwiegend Privathaushalte (ca. 85%) sowie Klein- und Mittelbetriebe (ca. 15 %).

SOLARier - der Komplettanbieter

Die SOLARier Dienstleistungen für die Nutzung erneuerbarer Energie sind umfassend. Sie reichen von Beratung, Planung und Montage bis hin zum Service für Solarthermie (Sonnenwärme), Photovoltaik (Sonnenstrom), Heizungsanlagen mit Biomasse-Kesseln und Wärmepumpen sowie Haustechnik (Sanitär, Lüftung, Elektro). Oberste Priorität haben dabei Produkt-Qualität, Nachhaltigkeit und Langlebigkeit.

Ausgezeichnetes Kundenservice und hohe Produkt-Qualität.

Österreich wichtiges Absatzland

SOLARier wies 2014 einen Umsatz von über vier Millionen Euro aus. 98 Prozent davon werden derzeit in Österreich erwirtschaftet. Oberösterreich liegt an der Spitze mit 76 Prozent, gefolgt von Kärnten (20 %).

Der SOLARier-Umsatz verteilt sich wie folgt auf die Produkte: 35 % Solarthermie (Sonnenwärme), 20 % Photovoltaik (Sonnenstrom), 35 % Heizungstechnik und 10 % auf sonstige Produkte.

Fast 30-jährige Erfahrung prägt das wirtschaftliche SOLARier-Denken und Wirken

SOLARier – ein Unternehmen mit Werten

Der Vorzeigebetrieb ist Werte orientiert. Die GUUTE-Werte: Regionalität, Innovation, Qualität und Kooperation werden im Betrieb vorbildlich umgesetzt und gehören zu seinem Standard.

Zuerst wird immer geprüft, ob ein Produkt auch regional verfügbar ist. So stammen z.B. die primären Heizkessel-Partner aus Oberösterreich.

Beispielgebende Unternehmens-Kultur.

SOLARier - für Teamstärke bekannt

Das Unternehmen bekennt sich zum partnerschaftlichen Führungsstil. Allen „SOLARiern“ ist es wichtig, dass sie nicht nur einen Job haben, sondern in einer Firma arbeiten - einer Gemeinschaft - in der sie die Möglichkeit haben, ihre Ideale einer umweltfreundlichen und gemeinschaftlichen Lebensweise zu verwirklichen.

„Jeder Einzelne ist von der Kraft der Sonne und den erneuerbaren Energien überzeugt!“, betont Geschäftsführer DI_(FH) Clemens Horacek.

„Gemeinsam sind wir stark.“

Von der Vision zur Realität

Die SOLARier-Vision ist die 100-%ige Verbreitung erneuerbarer Energien im Inland sowie im europäischen Raum. Um diese zu unterstützen und voranzutreiben, setzt der Pionier-Betrieb auch regelmäßig Aktionen zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung.

Bewusstseins-bildender Betrieb mit Vorzeigewirkung.

Das Unternehmen betreibt eine rege Vortragstätigkeit in Gemeinden und bei Hausmessen. Vorrangiges Ziel ist dabei, die Technik auch „begreifbar“ zu machen. Die SOLARier GmbH ist gut vernetzt und in verschiedenen Gremien vertreten.

Innovative SOLARier-Produkte

Das Unternehmen ist in seiner gesamten Aktivität bestrebt, das größtmögliche Potential aus der Sonnenenergie zu gewinnen. Es ist daher vor allem innovativ tätig. Hervorzuheben sind folgende eigene Entwicklungen:

- Steuerung zur optimalen Regelung aller beteiligten Systeme.
- „Heizhaus im Schrank“: damit gelang es, Wärmeverluste zu minimieren und Montagekosten zu senken.
- Erfindung eines Sonnenkollektors mit beispielhaften Energie-Ertragswerten und enormer Langlebigkeit (über 30 Jahre).

Investiert in Entwicklung zur Verbesserung der Produkte.

Eindrucksvolle Energie-Statistik

Im Jahr 2015 produzieren alle von uns installierten Anlagen über **73.000.000 kWh Wärme** aus erneuerbaren Energien. „Dies deckt den Jahres-Wärmebedarf von nahezu **5.000 Einfamilienhäusern**“, hebt Ing. Roland Bamberger hervor.

SOLARier-Anlagen sparen 270.000 t CO₂ ein.

„Unsere Photovoltaik-Anlagen haben im Jahr 2015 **1,580.000 kWh Strom** erzeugt. Dies entspricht dem Jahres-Strombedarf von nahezu **480 Einfamilienhäusern**“, ergänzt DI_(FH) Clemens Horacek.

Müsste man diese Energie mit Öl erzeugen, bräuchte man jährlich ca. 3.000 Heizöl-Tankwagen.

Bewusstseinsbildung – Türöffner in der Energiewende

„In Seminaren, Vorträgen und Hausmessen tragen wir den Gedanken der erneuerbaren Energie hinaus und zeigen deren Bedeutung auf. Die SOLARier sind **Garant** für eine ehrliche und aufklärende Beratung zum Wohle des Kunden und der Umwelt“, ist sich die Geschäftsführung einig.

Beispielhafte Kunden-Orientierung.

Der Name „SOLARier“:

Als das Unternehmen aus der Beschäftigung mit der Sonnenenergie entstand, hieß es zunächst SOLAR. Die intensive und anhaltende Begeisterung der Mitarbeiter für die Sonnenenergie schlug sich nach kurzer Zeit im Firmennamen nieder. Als Zeichen nach Außen, dass es sich nicht nur um eine Firma handelt, sondern um eine Gemeinschaft heißt es nun: Die **SOLARier**.

SOLARier eine Gemeinschaft, die in Bewegung ist und bewegt.

Das Leitmotiv:

„Wir SOLARier sind **DER Partner** für verantwortungsvolle Energielösungen in Privathaushalten sowie Klein- und Mittelbetrieben in Österreich“.

Statement DI_(FH) Clemens Horacek, Geschäftsführung SOLARier GmbH

„Arbeiten im Bereich der erneuerbaren Energien erfordert Engagement, Durchhaltevermögen, hohes Fachwissen, konsequente Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung.

Mit Begeisterung leben die SOLARier diese Werte seit nunmehr fast 30 Jahren, mit dem Ziel unsere Heizsysteme und Stromerzeugung gänzlich auf erneuerbare Energien umzustellen. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung eines lebenswerten Klimas in Europa. Natürlich braucht es hier auch seitens der Politik den Mut entsprechende Rahmenbedingungen zu setzen.

Als Zeichen internationaler Wertschätzung wurde uns als erstes österreichisches Unternehmen seit 2009 in dieser Kategorie der Europäische Solarpreis 2015 verliehen.

Für mich und das SOLARier-Team bedeutet diese europäische Auszeichnung die Bestätigung unserer Arbeit der letzten 30 Jahre. Gleichzeitig ist es ein klarer Auftrag, diesen Weg konsequent weiter zu gehen!“

Statement Ing. Roland Bamberger, MBA, Geschäftsführung SOLARier GmbH

„Ein Preis von dieser internationalen Bedeutung verleiht uns Impulse für unser weiteres Engagement. Als österreichisches Unternehmen mit starkem Regional-Bewusstsein sind wir zunehmend bestrebt, unsere Aktivitäten im Ausland zu erweitern.

Vor allem freuen wir uns über die wachsende öffentliche Beachtung: Es stärkt unsere Marktposition. Die SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH. wird weiterhin innovativer Mitgestalter an der österreichischen „Energiewende“ sein.

Mein Dank gilt besonders auch den SOLARier-Mitarbeitern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für erneuerbare Energien vieles ermöglichen. Der Europäische Solarpreis ist ein Zeichen hoher Wertschätzung für unsere gemeinsame Arbeit!“

SOLARIER-Botschaft:

**„Die Wirtschaft, die den Umbau auf regenerative Energie zuerst schafft,
wird in Zukunft stark sein!**

Und nicht jene, die sich am längsten dagegen sträubt.“

(Dr. Ludwig Bölkow)

Statement Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Die Wohlstandsfrage des 21. Jahrhunderts besteht darin, den Wechsel zu erneuerbaren Energien nicht als Bedrohung der Wirtschaft zu verstehen, sondern als Chance, einen Wandel zu vollziehen, der neues, ressourcenschonendes Wachstum möglich macht. Denn mit den Energie- und Umwelttechnologien entstehen die Zukunftsmärkte.

Diejenigen, die hier investieren, werden die Technologieführer und damit auch die Exportweltmeister der Zukunft sein. Dazu gratuliere ich auch diesem Unternehmen.

Statement LAbg. Ulrike Schwarz

Oberösterreich – Modellregion der Energiewende und erfolgreicher Öko-Unternehmen!

Das verdanken wir einer klaren politischen Linie, sowie den vielen engagierten und innovativen Unternehmen wie der Firma SOLARier in Engerwitzdorf.

Dieses Unternehmen wurde aus tiefster Überzeugung gegründet und ist einen beispiellos idealistischen Weg gegangen. Von der Kraft der Sonnenenergie beseelt und der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der erneuerbaren Energien überzeugt. Es ist diese Art von Unternehmertum, welches Oberösterreich zu einem Top-Standort bei Energiewende-Technologien gemacht hat.

Statement Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl:

„Oberösterreichs Ökoenergie- und Umwelt-Technologiebranche ist seit langem ein wichtiger Wirtschafts- und Exportmotor für unser Bundesland. In Oberösterreich decken wir bereits 38 % unseres Energieverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen, viele heimische Unternehmen sind nicht nur Technologieführer in diesem Bereich, sondern zählen auch zu den Pionieren der Branche. So wie auch die SOLARier, die seit 1987 unermüdlich die Sonnen-Energienutzung vorantreiben.“

Firmenchronik

2015 Verleihung Europäischer Solarpreis von EUROSOLAR e.V. für das besondere Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien und dem großen Beitrag zur „Energiewende“. Preisträger in der Kategorie Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen.

Verleihung des Öko Star-Preises für Energie, Klimaschutz und Umwelt in Urfahr- Umgebung durch das Land Oberösterreich.

Nominierung zum Zweiländerpreis - verliehen durch das Forum Mittelstand Grenzenlos.

Urkunde in der Kategorie Nachhaltigkeit für Oberösterreich vom Land OÖ, Wirtschaftskammer OÖ. und OÖ. Wirtschaftsbund.

2014 Verleihung des GUUTE Awards - Wirtschaftspreis der Wirtschaftskammer OÖ. für besondere Leistung in Regionalität, Qualität, Kooperation und Innovation. Regionalitätspreis in der Kategorie Umwelt, Energie, Mobilität im SOLARier Energiezentrum Winklern (Knt).

Übernahme der Mehrheitsanteile und Geschäftsführung durch DI_(FH) Clemens Horacek und Ing. Roland Bamberger, MBA.

2013 Verleihung der INEO-Auszeichnung als vorbildlicher Lehrbetrieb 2013 bis 2016
Auszeichnung der Wirtschaftskammer OÖ. für die Förderung beruflicher Entfaltung und der hohen Ausbildungsqualität.

Auszeichnung als Klimarettungspartner überreicht von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Rudi Anschöber und Klimarettung.

„Ausgezeichneter Nahversorger“- verliehen vom OÖ. Wirtschaftsbund.

2012 Auszeichnung als „Zero-Emission“ Betrieb, für Null-Emissionen im Firmengebäude.

2010 Engagement als Pionierbetrieb bei der Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft.

2009 Bau des SOLARier-Energiezentrums Winklern in Kärnten.

2004 Umbenennung der SOLAR-Einkaufsgesellschaft mbH in die SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH

Erster großer Sonnentag „Sun-Day“. Vorträge, Informationen und Ausstellung über erneuerbare Energien.

2002 Klimarettungs-Pionierbetrieb – verliehen vom Land OÖ.

10.000 Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und Raumheizung sowie 2.100ste Biomasseheizung von den SOLARiern geplant und montiert.

2001 1. Klimabündnisbetrieb Oberösterreich – Verleihung vom Land OÖ. und Klimabündnis.

Firmenchronik

1999 Einweihung des Standortes Weibern in Hausruckviertel (OÖ.) als Produktionsstätte für den SOLARier Sonnenkollektor.

1998 Verleihung des Umweltschutzpreises 1998 des Landes Oberösterreich für verdienstvolles Wirken zum Schutze der Umwelt.

1997 Entwicklung des Wärmemanagers („Heizhaus im Schrank“) zur effizienten Wärmeverteilung im Heizhaus.

1996 Einführung des „ZEHENT“ – 10 Prozent des Unternehmens-Gewinns werden für soziale Einrichtungen gespendet.

Start der eigenen Sonnenkollektor-Produktion. Eigenentwicklung eines Absorbers mit der Besonderheit eines abgeflachten Kupferrohres für mehr Energieertrag.

1993 Aufbau von Solar-Einkaufsgemeinschaften für Sonnenenergie in Bayern, Baden Württemberg, Vorträge in Schwerin (Mecklenburg, Vorpommern) und Sachsen. Viele Pilot- u. Anschauungsprojekte in HTL's und Landwirtschaftsschulen, um Sonnenenergie „begreifbar“ zu machen.

Aufnahme der SOLARier-Winterakademie als fixer Bestandteil im Bereich Weiterbildung für Produktschulungen und Persönlichkeitsentwicklung.

1990 Angebot einer ganzjährigen Wärmeversorgung mittels der Kombination von Solaranlage und Holzheizung.

Entwicklung einer Solar- u. Heizungssteuerung zur Ertragsoptimierung beim „Heizen mit der Sonne“.

Die ersten Vorträge der Sonnen-Energienutzung in Deutschland.

1989 Die ersten Vorträge in weiteren Bundesländern (Niederösterreich, Salzburg und Kärnten).

1. Sonnenenergiefest in Meggenhofen.

1987 Gründung der Solar-Einkaufsgesellschaft m.b.H.

360 Solaranlagen in Betrieb.

Durchführung des 100.ste Seminars.

1986 Start der Einkaufsgemeinschaft für Solaranlagen

Mittels Vorträgen und Selbstbauseminar begann unsere Mission „der Sonnen-Energienutzung auf die Füße zu helfen“.

Beginn der Seminar-Tätigkeit

125 Solaranlagen im Selbstbau verwirklicht.

Auf einen Blick:

SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH

Firmensitz Bach 8
 A-4209 Engerwitzdorf
Tel.: +43 (0) 7235 / 89 7 89
E-Mail: office@solarier.at
www.solarier.at

Geschäftsführung: DI_(FH) Clemens Horacek
 Tel.: +43 (0) 7235 / 89 7 89 -0
 E-Mail: clemens.horacek@solarier.at
 Ing. Roland Bamberger, MBA
 Tel.: +43 (0) 7235 / 89 7 89 -0
 E-Mail: roland.bamberger@solarier.at

SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH Energiezentrum Winklern

A-9841 Winklern 229
Tel.: + 43 (0) 4822 / 72 203
E-Mail: winklern@solarier.at

SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH Produktionsstätte Weibern

Trattnach 2
A-4675 Weibern
Tel.: + 43 (0) 7732 / 4547
E-Mail: weibern@solarier.at

PR-Begleitung: Monika Ratzenböck
 Agentur Strategische Öffentlichkeitsarbeit
 Mobil: + 43 (0) 676 6044123
 E-Mail: office@monika-ratzenboeck.at
 www.monika-ratzenboeck.at

Bildlegende:

- Bild 1: Die SOLARier Geschäftsführer DI_(FH) Clemens Horacek und Ing. Roland Bamberger, MBA, setzen die SOLARier Ziele erfolgreich um.
- Bild 1a: Die Geschäftsführung DI_(FH) Clemens Horacek und Ing. Roland Bamberger, MBA, freuen sich über den Europäischen Solarpreis 2015, verliehen in Prag.
- Bild 2: Pressebild Ing. Roland Bamberger, MBA, Geschäftsführer SOLARier
- Bild 3: Pressebild DI_(FH) Clemens Horacek, Geschäftsführer SOLARier
- Bild 4: Heizungsbaumeister Clemens Luger erklärt Lehrling Benedikt Moser die Heizungssteuerung.
- Bild 5: Montageleiter Benedikt Kaar montierte mit Lehrling Benedikt Moser eine Pelletsheizung.
- Bild 6: SOLARier Produktionsstätte und Niederlassung Weibern (OÖ.)
- Bild 7: SOLARier Niederlassung Energiezentrum Winklern (Knt.)
- Bild 8: SOLARier GmbH Engerwitzdorf (OÖ), Firmensitz
- Bild 9: Das Weiterbildungsangebot der SOLARier Winterakademie wird bestens besucht.
- Bild 10: Seminare und Veranstaltungen – Bewusstseinsbildung im Bereich erneuerbarer Energien

Bildrechte: SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH, Abdruck honorarfrei